

### Weitere Informationen:

www.kompetenzinitiative.net

www.kinder-und-handys.de

www.diagnose-funk.org

www.diagnose-funk.de

www.puls-schlag.org

www.der-mast-muss-weg.de

www.funkfrei.net

www.bund-bremen.net

### Broschüren:

#### „Für zukunftsfähige Funktechnologien“

Begründungen und Forderungen zur Begrenzung der Gefahren und Risiken durch hochfrequente elektromagnetische Felder: *BUND-Positionspapier Nr. 46*

#### „Bienen, Vögel und Menschen“

Die Zerstörung der Natur durch Elektromog  
*Ulrich Warnke*

#### „Die Gefährdung und Schädigung von Kindern durch Mobilfunk“

Ärztliche Beobachtung – wissenschaftliche Erkenntnis – gesellschaftliche Erfahrung

*Mit Beiträgen von Heike-Solweig Bleuel, Markus Kern, Karl Richter, Cindy Sage, Cornelia Waldmann-Selsam, Ulrich Warnke und Guido Zimmer.*

Kontakt: E. Jeß-Knecht, Telefon 0421 / 696 44 654  
BUND Arbeitskreis zum Schutz vor Elektromog

E-Mail: [akesmog@bund-bremen.net](mailto:akesmog@bund-bremen.net)

Stand: Juni 2010



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
Landesverband Bremen e. V.  
28203 Bremen, Am Dobben 44  
[info@bund-bremen.net](mailto:info@bund-bremen.net)

**Ich will ...** **die Natur und**  
**Umwelt schützen,**  
**BUND-Mitglied werden.**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Jahresbeitrag (mindestens)

- Einzelmitglied (50 €)
- Familienmitglied (65 €)
- Erwerbslose, Alleinerziehende, Schüler, Azubis, Studenten (16 €)
- Mitglied auf Lebenszeit (1.500 €)



## Handy-Nutzung in Bussen und Bahnen?

### Bitte ...

... Handy vor dem Einsteigen  
immer ausschalten!

... in Bussen oder Bahnen  
nicht telefonieren!

... keine SMS versenden!

... keine Daten herunterladen  
(auch nicht mit dem  
Laptop o. Ä.)!



# Warum?

Durch die Nutzung von Handys (oder Laptops o. Ä. mit Surf-Stick) werden alle Personen, die sich in der Nähe befinden, unfreiwillig bestrahlt. Menschen sind vor allem in Bussen und Bahnen betroffen, weil sie dort auf engstem Raum einer besonders intensiven Strahlung *schutzlos* ausgesetzt sind.

Wir Menschen sind bioelektrische Wesen. Der Austausch von Informationen von Zelle zu Zelle geschieht durch elektromagnetische Schwingungen. Doch künstlich erzeugte elektromagnetische Strahlen (zum Beispiel Mikrowellen) nehmen wir nicht wahr, weil wir kein (Sinnes-) Organ dafür besitzen. Die meisten Menschen bemerken daher die Wirkung der Strahlung nicht. Das bedeutet aber nicht, dass diese Strahlung unwirksam ist. Kinder, Schwangere, alte und kranke Menschen reagieren besonders empfindlich auf diese Strahlung, weil ihr Organismus noch nicht voll ausgebildet oder geschwächt ist.

## Viele Gefahren der Mikrowellen-Einwirkung sind erforscht:

- Die Strahlung kann zu DNA-Brüchen führen; sie kann ferner Krebs und Leukämie auslösen.
- Symptome wie Kopfschmerzen, Konzentrations- und Schlafstörungen, Bluthochdruck, Ohrensausen und Tinnitus sind nachgewiesen.
- Nach 20 Sekunden Handy-Telefonat verklumpen die roten Blutkörperchen des Telefonierenden und anderer Personen im Umkreis von zwei Metern. Es dauert bis zu mehreren Stunden, bis sich das Blut wieder normalisiert hat.
- Neue Forschungen beweisen, dass Mobilfunkstrahlen zellschädigende „Freie Radikale“ erzeugen und durch oxidativen Stress zur direkten Zellschädigung bis zur Tumorentstehung beitragen können.
- Der gefährlichste Befund: Diese gepulste Strahlung verändert die Blut-Hirn-Schranke: Gifte gelangen daher ungehindert ins Gehirn und greifen die Nervenzellen an. Ärzte befürchten als Langzeitfolgen, dass bei der heutigen Generation von Kindern schon in der Lebensmitte beispielsweise vorzeitige (präsenile) Demenz und Alzheimer auftreten könnten.

## Das Handy sollte gerade in Bussen und Bahnen während der Fahrt ausgeschaltet sein, denn ...

- ... eingeschaltete Handys strahlen auch, wenn sie gar nicht benutzt werden. Ein Handy überprüft laufend, welcher Mobilfunksender den besten Empfang bietet. Immer, wenn ein anderer Sendemast aufgrund des Ortswechsels diese Funktion übernimmt, sendet das Handy ein Signal an den Sender und meldet sich bei ihm an.
- ... die Metallkarosserie und die metallbedampften Fenster von Bussen und Bahnen dämpfen (anders als im Freien) die Signalstärke. Daher müssen Handys im Fahrzeug generell mit einer höheren Leistung senden.
- ... die Strahlung im Wageninneren wird verstärkt, weil Karosserie und Fenster sie nach innen reflektieren (wie bei einer Billardkugel).
- ... wenn gleichzeitig von mehreren Menschen telefoniert wird, können durch Reflexionen und Überlagerungen (Interferenzen) und durch das Aufregeln der Handys auf Maximalleistung sog. „Hot-Spots“ mit besonders intensiver Strahlung entstehen.